

Dr Tod vo Basel 1929.

Melodie: „Z' Basel an mym Rhy“.

1. Es isch doch ferchterlich
Dr Tod muess uff dr Strich
Er haut die scheenste Maitli a,
Butzt au Prolete, wenn er ka,
Doch au im Birger dick
Haut er gärn eins ins Gnick.
2. Still trybt der Dalbedych
In Rhy e-n Aktelyeh,
O, wenn doch no ne Heiland käm
Und au d'Styraedel mit sich nim,
Dä wär unsre Ma,
Me strycht' en Rot-Blau a.
3. E Doggter und «Soldat»
Dä stoht nie gärn barat,
Wenn's Vaterland emol in Gfohr,
Do schickt är Engelsehaare vor,
Denn s'gäb bi im, s'isch gwiss,
In d'Hose no ne — Riss.
4. Diff, diff, diff, diff, diff,
E Schugger macht dr Gryff!
Wo doch die allerdimmschti Gans
Waiss ass ihr hinde stoht dr Schwanz,
Doch dä Polizischt
Weiss besser wo-n-er ischt!
5. D'Schwimmhalle, die isch tot,
E grosses Färnrohr stoht
Dert, wo me gseh hätt' Maitlifudi,
Dänggt hit e surstoffarme Ludi
Iber d'Stärnekund
Sich sy Epfel wund.
6. Dr Schnauz gfriert ab, wills kalt,
Im Oberschmuser halt,
Wenn är muess Plantons kontrolliere
Yszäpfe ihn bim Saff scheniere.
Me seht au scho ne Spur
Vo päpstlicher Tausur.
7. S'Plittli isch jetz zue,
Und d'Polizei het Rvoh
Vor Mänteldiebstahl, dinne Pflanne,
Und verbogene Spritzikanne.
Und au der Physikus
Het weniger — Verdruss.
8. Armgrüebli blutt und d'Brischt,
Bym Publikum viel Glischt,
E dinne Fade zwischedure
Und aglegt sinn die Kino-Gure.
Scheenheit isch's und Kraft,
S'kunnt mänge Ma in Saff!
9. I ha im Holbein Haas
Vorgmacht sy Totedanz,
Dä het au ohni Kunschkredit
Fascht scheener gmolt als gwissi Lyt
Z'Basel, z'Basel,
Z'Basel hitt am Rhy.

Besuchet den Schlußabend aller Comité-Schnitzelbänke
Sonntag, den 24. Februar 1929, abends 7 Uhr im
Musiksaal